

Englischunterricht - Erste Stunde - strenge Einsprachigkeit?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 1. September 2004 08:32

Zitat

Also, prinzipiell finde ich, dass du durchaus recht hast. Bei den organisatorischen Dingen ist es ja auch sehr wichtig, dass alle S alles verstehen.

Zwar bin ich nicht im Gymnasium, sondern in der Grundschule, aber meinst du nicht, dass Schüler, die mindestens seit der 5. Klasse kontinuierlich in Englisch unterrichtet werden, sich auf Englisch vorstellen können?

Und warum muss ein Ref in der 11 einen Sitzplan erstellen? --- "Pädagogischen Gründe" - ständiges Schwatzen, die Kurzsichtigen, die zu eitel sind eine Brille zu tragen, nach vorn, die Konkurrenten nicht nebeneinander - findet man als neuer Lehrer doch eh erst, wenn man die Schüler besser kennengelernt hat.

Zudem: In der 11 durften wir uns setzen, neben wen wir wollten. Ging's partout nicht, wurde zwangs-umgesetzt. Aber eben erst dann. Ich finde, soviel Eigenverantwortlichkeit sollte man

17-jährigen schon zugestehen.

Hat die Klasse im Sinn, dich zu ärgern, wird sie sich eh jede Stunde einen anderen Sitzplan

überlegen. Das haben manche Grundschulklassen schon drauf 🤔

Trotzdem natürlich alles Gute wünscht
das_kaddl.